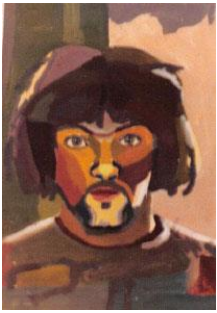


BALTHASAR BRENNENSTUHL

Quai Séverine, Résidence Navi-Club / 17, F-83430 Saint Mandrier-sur-Mer

Tél mobile: +33 07 68 16 23 44, atelier@balthasar-b.fr, www.balthasar-b.fr



Selbstportrait, Zürich 1974

1956 in Zürich (CH) geboren
1975 Maturität am Literargymnasium Rämibühl, Zürich
1976/77 Medizinstudium an der Universität Neuchâtel (CH)
1977 Psychologie- und Musikwissenschaftsstudium an der Universität Zürich
1977/78 Kurse an den Kunstgewerbeschulen von Strassburg (F) und Zürich



Selbstportrait Rocca Grimalda

1979-84 Studium im Atelier des argentinischen Meisters Lucio Loubet (1927 - 1995) in Paris: Malerei, Bildhauerei, Kupferstich, Kunstgeschichte und -philosophie



Paris 1982



Paris 1984

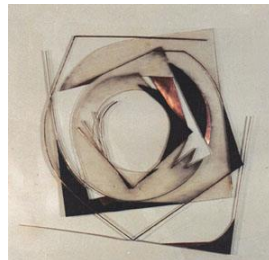
1985-1990 arbeitet er als freischaffender Künstler in Paris und widmet sich während 2/3 Monaten pro Jahr der Restauration von Wansmalereien in Zürich. In der zweiten Hälfte der achtziger Jahre verlagert sich der Akzent seiner Tätigkeit mehr und mehr auf die Bildhauerei



Zürich 1985



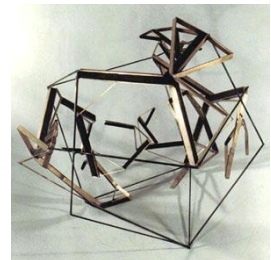
Paris 1987



Zürich 1988



Paris 1989



Paris 1989

1988 nach mehreren Reisen nach New York und Santa Fe, ein längerer Aufenthalt in den USA. Es entstehen Metallsulpturen, und eine, von den farbigen Erden des Westens inspirierte Gemäldeserie



New York 1985



Santa Fe 1988



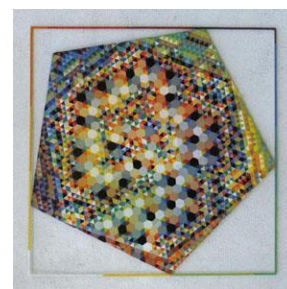
Santa Fe 1988

1990 Umzug von Paris aufs Land, ins Piemont (Cassinascio, AT).

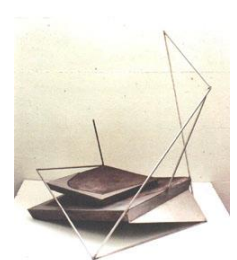
1991 – 1993 zweites Atelier in Bern (CH), wo er die von der platonischen Geometrie inspirierte Arbeiten, die er in Paris seit 1988 entwickelt hat, fortsetzt



Bern 1991



Zürich 1993



Bern 1991

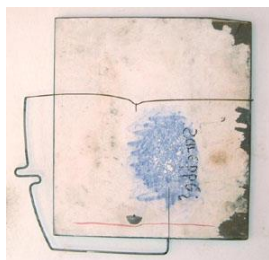
schaftsgeräten, Epoxyharze, die seinen Plastiken farbige Akzente verleihen



Cassinasco 1995



Cassinasco 1998



Cassinasco 2002



Cassinasco 2003

Cassinasco 1994

Cassinasco 1995

2004 Umzug in die 45 km nördlich von Genua gelegene Kleinstadt Ovada in eine ehemalige Biscuitfabrik. Es entsteht eine Zusammenarbeit mit einem Kulturverein, die bis 2005 dauert. Gleichzeitig konkretisieren sich seine musikalischen Interessen in einer parallelen Tätigkeit die auch in seine Ausstellungen einfließt.



Ovada 2004

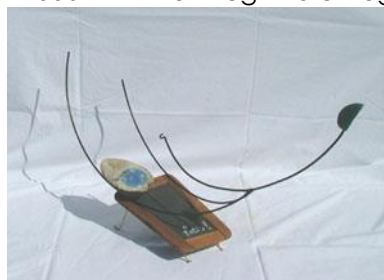


Ovada 2005



Ovada 2004

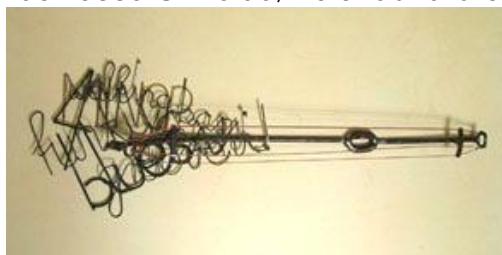
2006 Umzug in die Hügel der Nachbargemeinde Rocca Grimalda, wo er bis 2016 lebt und arbeitet



Rocca Grimalda 2007



Rocca Grimalda 2007



Rocca Grimalda 2007



Rocca Grimalda 2007

2009 eröffnet er ein zweites Atelier in Sizilien (Pachino), wo er bis 2016 das Winterhalbjahr verbringt. Er entdeckt wieder neue Materialien: Neu Hölzer wie Eucalyptus und Zitronenbaum, Meerkugeln, die aus Fasern von Wasserpflanzen durch die Bewegung des Wassers geformt werden, Elemente der Klaviermechanik ...



Pachino 2009



Pachino 2010



Pachino 2012



Pachino 2015

2016 verlässt er seine italienischen Ateliers und zieht nach Saint Mandrier, einer kleinen Halbinsel südlich von Toulon, in der Provence, wo er zur Zeit lebt und arbeitet



Saint Mandrier 2016



Saint Mandrier 2016



Saint Mandrier 2017



Saint Mandrier 2017

Depuis 1981 son travail a été présenté dans de nombreuses exposition individuelles et collectives en Suisse, Italie, France, Espagne, Allemagne et dans les Etats-Unis.